



[View in browser](#)

Newsletter Juni 2024



[Ein großes Dankeschön in eigener Sache](#)

[INizuFuß 24 findet nicht statt](#)

[European Collective Housing Award 2024](#)

[Innovative Wohnformen gesucht!](#)

[MONA21 startet durch! Sei dabei!](#)

[Wohnstrudel sucht Mitbewohner*innen](#)

[Baugruppenmitglieder für Wohnprojekt in einem alten Bauernhof im](#)

[Weinviertel gesucht!](#)

[realitylab sucht Mitarbeiter:in](#)

Ein großes Dankeschön in eigener Sache

15 Jahre lang hat Robert Temel diesen Newsletter betreut, die vielen Beiträge aus der Community zusammengetragen und ausgesendet. Robert, der selbst bis 2019 im Vorstand der Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen aktiv war, hat in dieser Zeit hunderte Newsletter mit unzähligen Beiträgen ausgeschickt. In unserem Newsletter-Archiv kann man die alle nachlesen.

Danke, Robert, für Deine Arbeit in all den Jahren!

Ab sofort betreuen Michael Bednar und Bea Vogler-Kautz den Newsletter.

Wohnprojektefrühstück Grundsteingasse 37 & 32

Die Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen lädt am **Sonntag 23. Juni 10:00-14:00** zu einem erweiterten Wohnprojekte-Frühstück mit gleich zwei Projekten ein: Wir beginnen beim **Intersektionales Stadthaus** vom Verein für Barrierefreiheit in der Kunst, im Alltag, im Denken (Grundsteingasse 37/11, 1160 Wien) und besuchen dann noch das **Wohnprojekt in der Grundsteingasse 32**.

Im Rahmen einer **Hausführung** können wir das Projekt kennenlernen und uns im Anschluss bei einem **Brunch** über die Motivation und die Rahmenbedingungen austauschen, uns vernetzen bzw. auch weitere Beteiligte kennen lernen. Und nach Mittag geht es noch zum Wohnprojekt in der Grundsteingasse 32, wo wir ebenfalls eine Erklärung zum Projekt und eine Führung durchs Haus bekommen.

Auch wenn beides Projekte im Bestand sind, zeigen diese die große Bandbreite unterschiedlichster Gemeinschaftsprojekte auf. Und beim Verein für Barrierefreiheit in der Kunst, im Alltag, im Denken ist Vielfalt und Diversität ohnedies Programm. Hier ein kleiner Ausschnitt aus ihrem Selbstverständnis:

"Mit künstlerischen Interventionen und Veranstaltungen möchten wir Vereinsmitglieder anderen Mut machen, Barrierefreiheit in der Kunst und im Alltag selbst anzugehen und umzusetzen und ein Miteinander auf Augenhöhe zu schaffen. Differenzen hinweg und sich da einzumischen, wo Barrieren und Bretter im Kopf unlebendig machen, Dialog verhindern und Stereotype verbreiten."

Weitere Infos zu den Projekten:

Intersektionales Stadthaus

Wohnprojekt in der Grundsteingasse 32

Bei Interesse bitte bei unserer Kontaktadresse **anmelden!**

INlzuFuß 24 findet nicht statt

Es ist sehr schade, aber dieses Jahr wird keine Wohnprojektewanderung stattfinden – trotz vieler Nachfragen ob dieser faszinierenden Möglichkeit, unterschiedliche Projektwelten und das dortige Leben ganz konkret mitzubekommen.

Wir gehen einfach mal davon aus, dass wir dieses Angebot nächstes Jahr wieder organisieren können und von den schon erfahrenen INlzuFuß-Gastgeber-Projekten wie auch dann neu hinzugekommenen empfangen werden.

Wir wünschen anderweitige schöne Wanderungen und freuen uns sehr über

Anregungen, Aufforderungen und Interessensbekundungen unter unserer Kontaktadresse.

European Collective Housing Award 2024

Von einer hochkarätigen Jury (Anne Lacaton, Kristiaan Borret, Fernanda Canales, Emanuele Coccia, Christian Hadaller) wurde am 31.05.2024 der erste European Collective Housing Award des baskischen Architekturinstituts und von Arc en Rêve Centre d'Architecture vergeben. Sieger sind das bereits vielfach ausgezeichnete gemeinschaftliche Wohnprojekt La Borda von Lacol in Barcelona, das am Start eines Programms für genossenschaftlichen Wohnbau steht (Neubau); und der Umbau eines Weinlagers in Basel in einen Wohnbau durch Esch Sintzel Architekten für die gemeinnützige Stiftung Habitat (Umbau). Es gab 171 Einreichungen aus 19 europäischen Ländern.

<https://www.archdaily.com/1017227/european-collective-housing-award-announces-winners-of-first-edition>

<https://europeancollectivehousingaward.eu/>

Innovative Wohnformen gesucht!

Innovative Wohnformen sichern bezahlbares Wohnen – z. B. durch ressourcensparende Bauweisen, moderne Energieproduktion und Bürgerbeteiligung oder zeitsparende Planungs- und Bauprozesse.

Für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) (in Deutschland, Anm.) suchen wir innovative Projekte, um von ihnen zu lernen.

➔ Kennen Sie eins? Dann nehmen Sie an der Erhebung teil:

<https://www.inwis.de/befragung-iwosmedia> (ca. 10-15 Min.).

Auf Wunsch erhalten Sie die Ergebnisse!

Vielen Dank im Voraus

InWIS Forschung & Beratung GmbH, DMSW Architekten

Fragen? meinungsforschung@inwis.de oder [0800 5700200](tel:08005700200) (Mo-Fr, 09:00–17:00 Uhr).

Weiterführende Informationen: [Website](#)

MONA21 startet durch! Sei dabei!

Eine Präsentation in Bad Vöslau hat gezeigt: Die Stadt ist stolz darauf, eine Baugruppe bei ihrer mit Vlay Streeruwitz geplante Quartiersentwicklung mit an Bord zu haben und steht voll hinter uns!

Diesen Schwung nehmen wir in die kommende Aufbauphase mit: Bis Oktober 2024 ist die Entwurfsplanung endgültig unter Dach und Fach und im Herbst 2025 wird mit dem Bau begonnen.

Das bedeutet: Bis Oktober 2024 legen wir MONA's gemeinsam mit unseren Architekten und der EGW die wichtigsten Weichen fest: Nutze JETZT die Chance, von Anfang an dabei zu sein und unser Haus und die MONA-Gemeinschaft durch deine Individualität mitzugestalten. Sichere dir jetzt Deinen Platz in der MONA-Gemeinschaft und im MONA²¹ Haus!

Nur so viel sei verraten: In 3,5 Minuten bist Du zu Fuß beim Bahnhof und in 30 Minuten in Wien. Die Hofwirtschaft wird neben privaten Wohnraum für ca. 62 Personen, Gästewohnungen, schöne Gemeinschaftsräume (Gemeinschaftsküche & Kinderspielraum, Food Coop, Werkstatt, Bibliothek, Jugendraum, Sauna,) und Gewerbe (Beisl, Co-Working, Kunst/Kultur, Gesundheitsdienste) umfassen.

Unser Motto für ganz Kleine und Große:

Aufwachsen, reifen und alt werden in unserem MONA21 Haus – generationenübergreifend mit viel Lebensfreude!

Unter <https://mona.jetzt> findest du unsere „spritziige“ Bad Vöslauer Vision und die nächsten Termine zum wechselseitigen Kennenlernen. Schreib uns deinen Wunschtermin unter info@mona.jetzt und organisiere Dir den Zugangs-LINK zum Kennenlernen.

Wir freuen uns auf dich!

Wohnstrudel sucht Mitbewohner*innen

Gruppe

Wir arbeiten seit 2021, vereint von der Vision, ein selbstveraltetes, nachhaltiges und solidarisches Wohnprojekt zu schaffen, das leistbaren Wohnraum durch kollektives Eigentum ermöglicht.

Unsere Rechtsstruktur

Wir sind Mitglied im habiTAT Verein und gründen zum Kauf eine GmbH (Gesellschafter*innen: Hausverein Wohnstrudel mit 51%, Solidarverbund des habiTATs mit 49%). Bewohner*innen sind Mitglieder im Hausverein und zahlen Miete.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt durch Direkt- und Bankkredite.

Immobilie: Kastell (denkmalgeschützt), ca 17 Personen, ca 7 Wohneinheiten (im Endausbau)

Phase 1: 10 Personen, Einzug im Herbst 2024

Wir suchen:

- ab 40/50 Jahre, Single-Personen, Familien
- Ressourcen um in den nächsten Jahren sprich in der Gründungsphase Zeit und Liebe zu investieren
- Menschen, die sich vorstellen können, in einem WG Setting zu leben und je nach Wohnbedarf auch mal Wohnung wechseln können.
- Menschen die sich vorstellen können in einer besonderen Immo in Schönau an der Triesting zu wohnen (Kirchengasse 14, 2525 Schönau an der Triesting)

Das sind unsere Wünsche, aber natürlich ist Motivation das oberste Gebot. Wir würden uns aber über ein bisschen Durchmischung freuen, sprich noch ältere Personen. 😊

Ihr habt Bock? > hallo@wohnstrudel.org

Baugruppenmitglieder für Wohnprojekt in einem alten Bauernhof im Weinviertel gesucht!

Treffen mit Besichtigung am 15.6.2024 ab 14:30 in Baumgarten am Wagram

- Gemeinsame Besichtigung zum Kennenlernen der Möglichkeiten des Areals
- Vorstellung des Kernteams und der Vision für den alten Hof
- Gemeinsames Skizzieren und Ausarbeiten von Umsetzungsideen
- Gemütlicher Ausklang beim Heurigen

Nutzt die Möglichkeit von Anfang an dabei zu sein und das Projekt mitzugestalten!

Wir bitten um Anmeldung unter gernimkern@gmail.com oder telefonisch unter 0676/7298145 oder 0676/5759515. Eine Abholung vom Bahnhof Großweikersdorf – Zugankunft 14:10 – ist möglich

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Susanne Staller und Werner Rabl - Gern im Kern Forschungsprojekt

realitylab sucht Mitarbeiter:in

Wir von realitylab suchen für unser Team eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter für ca. 30 bis 40 Wochenstunden. Wir gestalten und begleiten soziale Prozesse im Wohnbau und in der Quartiersentwicklung, sowie für die Energiewende.

Dein Tätigkeitsbereich: soziale Prozessentwicklung und -planung, Moderation von Haus- und Ressourcengemeinschaften, Organisation von Forschungs- und Umsetzungsprojekten, ...

Gewünschte Kompetenzen: Allrounder:in mit Blick für Stadtentwicklung, Nachbarschaft und Gesellschaft. Technisches Verständnis für das Bauwesen und Dekarbonisierung ist sehr von Vorteil. Gekonnter Umgang mit Sprache und schriftlichem Ausdruck ebenso.

Lade dir bitte hier herunter:

[Stellenausschreibung](#)

[realitylab – Bürobeschreibung und Geschäftsfelder](#)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an office@realitylab.at!

Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser
für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser E-Mail.

Initiative
GEMEINSAM
Bauen&Wohnen



Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bloch-Bauer-Promenade 28/2/15, 1100 Wien

<https://www.inigbw.org/>
newsletter@inigbw.org

Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)